

öh

salzburg

tätigkeitsbericht

2016/2017

Vorsitzteam

Wiebke Fischbach

Ivana Ristic

Felix Klein

Das Vorsitzteam der ÖH an der Universität Salzburg koordiniert und unterstützt die verschiedenen Studienvertretungen in ihrer täglichen Arbeit, unterstützt die einzelnen Referate (quasi Abteilungen in der ÖH, die sich um einzelne Tätigkeitsbereiche kümmern), steht in direktem Kontakt mit der Universität und dient auch als Ansprechpartner für Studierende.

Zu den laufenden Tätigkeiten im Vorsitz gehörten die tägliche E-Mailkorrespondenz, Telefonate und persönliche Gespräche, das Verfassen von Presseausendungen, Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (Bewerbung von Veranstaltungen, Informationen zu rechtlichen & politischen Änderungen etc.), Erfassung und Überarbeitung verschiedener Datenbanken (STVen, Gremien, Kommissionen), regelmäßige Termine/Besprechungen mit Rektorat und Vizerektoraten und Teilnahme an universitären Gremien (Senat, Unirat, AG Qualitätsentwicklung Doktorat, AG Homepage, AG QE Lehre, AG Mobilitätsführerschein, uvm.)

Des Weiteren hat das Vorsitzteam regelmäßige gemeinsame Treffen mit allen Referaten abgehalten (InterRef) und laufende und wiederkehrende Kooperationen (mit verschiedenen NGOs, Werbekooperationen) betreut.

Zudem zählten die Betreuung der Homepage und des Facebook-Auftritts, Betreuung der ÖH-Referate, Organisation von Ausschreibungen, Vorstellungsgesprächen und Hearings, Organisation der Strategieklausuren, Anrechnungsbestätigungen und generell Bestätigungen der Mitarbeit an der ÖH, Teameinsetzungen, Verabschiedungen und Gremienbeschickungen zu den Aufgaben des Vorsitzes.

Tätigkeitsbericht:

In den ersten drei Monaten des Jahres 2017 hat sich das Vorsitzteam eingearbeitet und Strategieklausuren mit allen Referaten, gemeinsam und einzeln, durchgeführt. Im Januar und im Juni wurde eine Nachtschicht mit der Universitätsbibliothek organisiert und durchgeführt. Im April wurden wir im Rahmen des Projekts SIHEKSU von der Ksoosvo Student's Union in Salzburg besucht. Die Durchführung der ÖH-Wahlen im Mai wurden vom Vorsitz mitorganisiert und eine Awareness-Kampagne für Studierende konzipiert. Im Juni hat der Vorsitz die konstituierenden Sitzungen der StVen und FVen begleitet. Seit dem Juni 2017 hat die ÖH an der Universität Salzburg eine Rechtsvertretung.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Gerald Lindner (Referent)

Sebastian Putz (Sachbearbeiter)

Margit Lackinger (Buchhaltung)

Der Großteil der Arbeiten im Wirtschaftsreferat setzte sich im sowie im laufenden Wirtschaftsjahr naturgemäß aus kleineren, sich wiederholenden Tätigkeit zusammen, die das Gros der Zeiteinnahmen, dazu zählen:

- die Bearbeitung von Refundierungen, die Kontrolle, Zuordnung zu einzelnen Posten bzw. die Weitergabe an die Buchhaltung dieser sowie der Zahlungsprozess an Sich;
- Informationsaustausch zwischen Wirtschaftsreferat und Studienvertretungen, Fakultätsvertretungen bzw. Referaten, das Wirtschaftsreferat war ständiger Kontakt bei finanziellen Fragen;
- die Koordinierung und gegebenenfalls die Anpassung und Kontrolle des laufenden Budgets.

Neben den oben genannten, ständigen Aufgaben des Wirtschaftsreferats waren folgende Bereiche nennenswert:

- **Transparenz:** das eingeführte Informationssystem wurde beibehalten: STVen werden alle zwei Monate über deren Budgetstand informiert, sowie ein buchhalterischer Ausdruck mitgeliefert, um eine zusätzliche Kontrolle der STVen selbst über ihre Ausgaben zu ermöglichen;
- **Flexibilität:** dieses Semester wurde der Fokus auf Unterstützung von Festivitäten und anderen Projekten gesetzt. Beispielsweise wurde der finanzielle Ablauf des ÖH Sommerfests mitgetragen, sowie kleinere Projekte etwa Uni:Press Verschickungen, Informatik Austausch über mögliche Alternativen zum jetzigen System;
- **zusätzliche Einnahmen:** gemeinsam mit dem Pressereferat wurden erste Schritte gesetzt, um wieder eigene Einnahme zu lukrieren. Neben Anzeigen im Newsletter wurden nun wieder Anzeigen in der Zeitschrift uni:press geschaltet, deren Gelder wiederum in Projekte in der ÖH Salzburg einfließen können;
- **Kontakt zu Außenakteuren:** hier wurden Verbesserungsmaßnahmen getroffen um mit außenstehenden Akteuren bessere Arbeitsprozesse einzurichten. Bspw. wurden aktualisierte Informationen zu Mensabetrieben ausgesendet um eine dauerhafte Aktualisierung des Budgettopfes zu erreichen. Zudem wurde eine Übersetzungstabelle erstellt, um unseren Steuerberater die Übertragung des Jahresbudgets und unseres Kontenplans zu erleichtern und somit eine fehlerfreie und raschere Bearbeitung unseres Jahresabschlusses zu garantieren.

Referat für Sozialpolitik und Wohnen

Nicole Salamonsberger (Referentin)

Hasan Diyorow (Sachbearbeiter)

Irina Lager (Sachbearbeiterin)

Referatsprofil:

Im Sozialreferat helfen meine beiden SachbearbeiterInnen und ich Studierenden aus sozial schwächer gestellten Schichten in finanziellen und rechtlichen Fragen.

Tätigkeitsbericht:

Sozialstipendien:

Der größte Teil unseres Budgets wird für die Vergabe von Sozialstipendien verwendet. Studierende aus sozial schwächer gestellten Verhältnissen erhalten, je nach Bedürfnis, eine einmalige Förderung in der Höhe von 50-200 Euro. Im diesjährigen Sommersemester (2017) wurden bereits 71 Anträge bewilligt, ca. 9.300 Euro wurden verbraucht.

Fahrkostenunterstützung:

Eine Fahrkostenunterstützung erhalten Studierende gegen die Vorlage eines negativen Studienhilfebescheids, einem aktuellen Studierendenausweis und dem Semesterticket. Im diesjährigen Sommersemester (2017) erhielten 48 Studierende einen einmaligen Fahrkostenzuschuss in der Höhe von 28 Euro.

Kinderbetreuungskostenunterstützung:

Trotz mehrmaliger Bewerbung im ÖH Newsletter blieben die Anträge für diese Beihilfe in einem überschaubaren Rahmen. In diesem Semester wurden Anträge im einstelligen Bereich bewilligt.

Referat für Bildungspolitik

Hedwig Obenhuber (Referentin)

Eva-Maria Distlberger (Sachbearbeiterin) Christof Fellner (Sachbearbeiter) Stefanie Hemetsberger (Sachbearbeiterin)

Referatsprofil:

Unser Referat setzt an der Schnittstelle zwischen Bildung und Politik ein. Von politischer Seite stehen wir vor allem in Kontakt mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Auf der Bildungs-Seite steht vor allem die Uni Salzburg, mit ihren verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen (zum Beispiel zur Beratung des Vizerektors für Lehre bezüglich Qualitätsentwicklung an der Uni Salzburg), aber ganz besonders auch die einzelnen Studienvertretungen. Wir beraten die Studierenden in Rechtsfragen bezüglich ihres Studiums oder helfen den StVen aus, wenn es Schwierigkeiten mit dem Fachbereich gibt.

Neben dem Einschulen der Mitglieder der StVen gehört auch der E-Mailverkehr mit dem Bildungspolitischen Referat der Bundes-ÖH, Studierenden, die Fragen zum Studium und Anrechnungen haben und zwischen den verschiedenen Referaten der ÖH zum Tagesgeschäft.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Verfassen von Stellungnahmen zu hochschulpolitischen Gesetzesentwürfen des Ministeriums. Hierbei sehen wir uns an, was an der aktuellen Gesetzeslage geändert werden soll und können Änderungsvorschläge einbringen. Dabei freuen wir uns auch immer, wenn sich auch die Studienvertretungen einmischen um so viele Studierende wie möglich repräsentieren zu können.

Tätigkeitsbericht:

Nachtschicht: jedes Semester bietet die Unibibliothek an, eine Nachtschicht einzulegen, zu der bis 02:00 gelernt werden kann. Dabei gibt es Workshops zum effektiven Lernen und Entspannen, ein sehr gut ausgestattetes Buffet von unserem Referat und einen Infostand von der ÖH. Da jedes Semester mehr Studis diese Gelegenheit nutzen belief sich das Budget im Sommersemester 2017 dafür auf circa 1400 Euro.

StVen-Kick-off: Damit die Studienvertretungen im neuen Semester gut starten können gab es für sie zu Semesterbeginn ein kleines Vernetzungstreffen, im Wintersemester gab es Pizza, im Sommersemester haben wir für die fleißigen Studierendenvertreter_innen gekocht. Ziel war es, den StVen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander zu vernetzen und auch ein bisschen zu erfahren, wie es in den Fachbereichen so läuft.

Podiumsdiskussion: Anlässlich der ÖH-Wahl und aktueller Veränderungen im Unirecht haben wir eine Podiumsdiskussion mit Vertreter_innen (Sigrid Maurer, Christoph Wiederkehr, Martin Unger, Stefanie Ruep (Moderation)) verschiedener Meinungen zum Thema Studienplatzfinanzierung und Zugangsbeschränkungen organisiert.

Geplant ist außerdem ein ganztägiger Workshop zum Thema Stressmanagement, bei welchem Studierende kostenlos die Möglichkeit erhalten sich professionell beraten zu lassen und Techniken zu lernen besser mit einer hohen Arbeitsbelastung umzugehen. Stattfinden wird der Workshop voraussichtlich im nächsten Wintersemester.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Dominique Brass (Referentin)

Michael Seifert (Sachbearbeiter)

Tobias Sommerauer (Sachbearbeiter)

Das Öffentlichkeitsreferat hat auch 2016/2017 alle Informationen über ÖH-Arbeit, Events, ÖH-Clubs Kooperationen, Fristen und Hochschulpolitik an die Studierenden weitergeleitet. Alle Studierenden Themen und hochschulpolitische Themen sollen so sichtbar und für die Studierende einfach zugänglich sein. Die Medialen Kanäle die hauptsächlich genutzt werden sind Facebook, die Homepage und ein Newsletter der im bestenfall wöchentlich informiert wenn genügend Themen und Veranstaltungen zusammen kommen. Die Sachbearbeiter sind für Layout und Grafikdesing zuständig.

Vor allem bei der ÖH-Wahl wurden hier Kampagnen, Awarenessstrategien und Visualisierungen entworfen.

Ansonsten hat das Öffref. große Projekte der ÖH regelmäßig beworben. Wie z.B. die Nachtschicht, das ÖH-fest und die Freikost. Auch das beantworten der Facebooknachrichten und das erstellen von Facebookveranstaltungen fällt in den Aufgabenbereich des Öffrefs. um auch hier Hilfestellung und Austausch mit den Studierenden zu ermöglichen.

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Markus Maier(Referent)

Isabella Langer (Sachbearbeiterin)

Selina Bege (Sachbearbeiterin)

Referatsprofil:

Das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte informiert über aktuelle und historische politische Themen, vor allem über solche die Studierende direkt betreffen. Unsere Aufgabe sehen wir in der Aufarbeitung gesellschaftlicher, ökonomische und sozialer Themen, in der Uni und darüber hinaus um das Interesse zu wecken, sich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen. Aus dieser Motivation heraus schaffen wir Informationsangebot neben den konventionellen Lehrveranstaltungen, in Form von Vorträgen, Filmabenden und Diskussionsrunden um den Interessen der Studierenden mehr Raum zu geben. Dabei wollen wir Studierende aktiv einbinden, auf Anregungen und Ideen eingehen, und gemeinsam Projekte starten.

Tätigkeitsbericht:

Das bisherige Jahr 2017 war und wird stark von Wahlen geprägt sein. Durch den deutlich erkennbaren Rechtsruck in weiten Teilen Europas haben wir dieses Semester einen besonderen Augenmerk auf das Thema Rechtsextremismus/Rechtspopulismus gelegt. In diesem Sinne wurde eine mehrteilige Veranstaltungsreihe organisiert, mit Vorträgen aus verschiedenen Fachrichtungen. Herangezogen wurden Dozent_innen und Professor_innen aus den Bereichen Pädagogik, Soziologie und Kommunikationswissenschaft. Andreas Peham vom Dokumentationsarchiv Österreichischer Widerstand referierte welche Herausforderungen der Rechtsextremismus an die Bildungsarbeit stellt, und wie sinnvolle und wirksame Präventionsarbeit geleistet werden kann. Lisa Schwaiger gab Einblick in eine aktuelle Forschungsarbeit zum Thema Fake News und Filterblasen und ihre Auswirkungen auf die Demokratie. Zuletzt hielt Wolfgang Aschauer einen Vortrag über die Entsolidarisierung in Europa, und erklärte den Zusammenhang zwischen Zukunftspessimismus, Abstiegsängsten, Bedrohungswahrnehmung aufflammendem Rassismus und Rechtspopulismus.

Darüber hinaus wurde unter anderem einen Tortenverkauf organisiert unter dem Namen "Zuckercreme statt Rechtsextrem" und die Einnahmen an das Projekt ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit gespendet.

In Kooperation mit der Basisgruppe Gesellschaftskritik haben wir regelmäßige Diskussionsabende etabliert bei denen vor allem aktuelle politische Themen diskutiert werden, wie zum Beispiel, "Was ist der Neoliberalismus?", "Linke Kritik an Trumps Handelspolitik". In diesem Sinne gab es auch eine Buchpräsentation vom Verlag Gegenstandspunkt zu "Gesundheit im Kapitalismus - Ein Gut und sein Preis" und ein Info- und Diskussionsveranstaltung über den G20 Gipfel in Hamburg. Insbesondere wurden die Fragen behandelt, worum es bei solchen Weltwirtschaftsgipfeln geht, und was diesen so besonders macht.

Dieses Format soll in Zukunft weitergeführt werden, bei dem Studierende auch weiterhin die Möglichkeit haben, Themen Ihres Interesses einzubringen. Ebenso wie interessante Vorträge die sich zu Beginn des Wintersemester, um die in Österreich und Deutschland stattfindenden Wahlen drehen.

Referat für Presse

Caroline Forstner (Referentin)

Carlos Reinelt (Redakteur) Christoph Würflinger (Redakteur)

Christoph Mödlhamer (Redakteur) Sandra Grübler (Sachbearbeiterin)

Redaktionelle Arbeit

Nach einer längeren Umstrukturierungsperiode war das Pressereferat erst ab November 2016 wieder komplett besetzt. Neu zum Team kamen Maria Köchler, Sandra Grübler und Julia Kellner. Ende November erschien die erste Ausgabe im neu besetzten Team. Im Jahr 2017 konnten drei weitere Ausgaben in Druck gehen, die letzte Ausgabe des Semesters wurde ab 22. Juni an die zu verteilenden Standorte geliefert. Die Planung, welche oftmals in Form von öffentlichen Redaktionssitzungen stattfand, das Verfassen von Beiträgen und das Mitwirken an Layout des Magazins wurden vom Pressereferat ausgeführt. Auch das Koordinieren von Druck und Verteilung der uni:press gehörte zum Aufgabenbereich des Pressereferats. Weiters wurde der uni:press blog reaktiviert und stetig mit neuen Beiträgen befüllt. (unipress.oeh-salzburg.com)

Organisatorisches

Das Pressereferat wurde im Laufe Studienjahres 2016/17 fast neu besetzt. Vier neue Stellen wurden neu besetzt und die SachbearbeiterInnen bzw. Die ab Oktober neu eingesetzte Pressereferentin dementsprechend eingeschult.

Korrespondenzen

Auch dieses Jahr konnten wir mit langjährigen Kooperationspartnern in der Salzburger Kulturszene, allen voran der ARGEkultur und dem Rockhouse, zusammenarbeiten und redaktionellen Content für unseren Blog und das Magazin verfassen. Auch mit kleineren Salzburger Kulturinstitutionen, wie etwa der Künstlerverein gold extra, wurde zusammengearbeitet.

Referat für Internationale Angelegenheiten

Dominik Schlair (Referent)

Thomas Plieseis (Sachbearbeiter)

Hanna Böttjer (Sachbearbeiterin)

Das Referat für Internationale Angelegenheiten betreut vorwiegend internationale Studierende, die im Rahmen von diversen Austauschprogrammen (Erasmus, Joint study, etc.) nach Salzburg kommen um hier ein oder mehrere Auslandssemester zu verbringen.

Dabei versuchen wir bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um internationale Studierende und die Salzburger Studierenden miteinander zu vernetzen, gibt es z.B. das Buddy Network.

Dabei können sich internationale Studierende an uns wenden und bekommen dann einen Buddy mit demselben Studienfach zugeteilt, der/ die ihnen gerade in der Anfangszeit relevanten Fragen rund um den Studialltag etwas zur Seite steht.

Das Buddy Network haben wir seit vergangenem Jahr neu aufgebaut (neues Formular und neues Matching System) und konnten ca. 1/3 aller internationalen Studierenden (allen die angefragt hatten) einen Buddy vermitteln. Dabei ist es uns wichtig, dass wir die Buddies nicht nur vermitteln, sondern Buddypartnerschaften auch über das Semester hinweg etwas begleiten können. Zu diesem Zweck gab es einige „Buddy Meetings“ im Freiraum wozu die Buddypartner kommen und sich in einer lockeren Atmosphäre austauschen können.

Weiters versuchen wir immernoch das Buddynetwork bekannter zu machen, einerseits bei den Internationalen Studierenden andererseits bei den salzburger Studierenden. Zum Teil ist uns dies bereits gelungen es gibt aber immernoch Bedarf dies auszubauen. Ziel ist es, das alle internationalen Studierenden noch vor ihrer Ankunft in Salzburg von dem Buddynetwork wissen und sich somit dafür anmelden können. Dazu sind wir bereits mit der Uni in Kontakt.

Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA*

Alexandra Katzian (Referentin)

Sade Soyoye (Sachbearbeiterin)

Die Beratungsstunden für Studierende fanden im vergangenen jeweils Montag und Dienstags zwischen 13 und 15 Uhr statt, sowie nach persönlicher und individueller Vereinbarung. In den Beratungsstunden bieten wir Hilfe und Informationen für alle Studierende an.

Das Referat ist im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der Universität Salzburg vertreten. Das Büro des Referats steht den Studierenden gerne als Aufenthaltsraum zur Verfügung. Des Weiteren bieten wir einen „safe space“ an.

Das Referat hat sich mit einigen Organisationen (z.B. AIDS Hilfe Salzburg oder HOSI Salzburg) getroffen um gemeinsame Projekte zu planen. Mit der HOSI Salzburg wurde der Walk4IDAHOT 2017 geplant und abgehalten.

In unserem Büro stehen jederzeit freizugänglich gratis Kondome und Hygieneprodukte für Frauen bereit und jedeR Studierende ist dazu eingeladen sich etwas davon zu holen. Des Weiteren haben wir diverse Informationen bezüglich Verhütungsmethoden, auch in anderen Sprachen, bereitgestellt.

Im November 2016 wurde ein weiterer Selbstverteidigungskurs für Frauen abgehalten und es wird einen weiteren im nächsten Herbst geben da die Nachfrage sehr groß war. Am 8. März gab es einen Filmabend für Studierende vom Referat aus mit der anschließender Möglichkeit zu diskutieren und den Tag der Frau in gemeinsamer Runde zu feiern.

Referat für Kultur und Sport

Alexander Schlair (Referent)

Rebekka Mayrhofer (Sachbearbeiterin) Jakob Knoll (Sachbearbeiter)

Antonio Bilic (Sachbearbeiter)

Referatsprofil:

Das Referat für Kultur und Sport beschäftigt sich mit Studi-Projekten und fördert/unterstützt Kultur&Sport Veranstaltungen. Neben der Vergabe von Förderungen organisiert es selber (Freizeit-)Veranstaltungen.

WS 2016:

Welcomeparty

Um die Universität Salzburg und die ÖH Erstsemestrigen sowie Erasmus- und Austauschstudierenden näher zu bringen und Salzburg gleich von seiner besten Seite zu präsentieren, hat das Kulturreferat eine Welcome Party veranstaltet. Eingeladen waren vor allem Studierende der Uni Salzburg. Der Eintritt war für Studierende der Uni Salzburg frei, inklusive gratis Mozartkugel für die ersten 300 Gäste. Insgesamt war die Welcome Party mit 300-450 Gästen ein voller Erfolg und die Abhaltung einer weiteren Welcome Party ist angedacht.

Organisation Ringvorlesung WS17

Gemäß dem Titel „Wohin wachsen wir?“ soll vermittelt werden, unter welchen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wir leben, wie diese von anderen Teilsystemen wie Medien, die unsere Gesellschaft ebenso in eine bestimmte Richtung lenken (können) beeinflusst werden. Eine wichtige Rolle spielte in diesem Rahmen auch die Zivilgesellschaft. Wie handlungsfähig sind wir in dem System, in dem wir leben? Kann ein Wirtschaftssystem, das nur darauf ausgelegt ist, zu expandieren (künstlich) am Leben gehalten werden? Gäbe es dazu Alternativen? Wie verantwortungsvoll gehen wir mit knappen Umweltgütern um? Wie hat sich das Verhältnis zwischen Umwelt und Mensch in den letzten Jahren verändert? Was passiert, wenn die natürlichen Ressourcen der Erde erschöpft sind? Ziel der Ring-Vorlesung war es, den Studierenden zu vermitteln, aus welchen Teilen sich das System in dem wir leben, zusammensetzt, wie sich diese gegenseitig beeinflussen und welchen Faktoren verantwortlich für den sozialen, politischen und wirtschaftlichen Wandel sind.

Earn Your Audience DJ Projekt (1x Monatlich)

Unter dem Motto „Earn your Audience“ organisierte das Kulturreferat der ÖH Salzburg in Kooperation mit dem Jazzit:Club ein Projekt, welches jungen Dj's und Djanes die Chance bietet, in einer ungezwungenen, lockeren Atmosphäre vor Publikum zu spielen. Das Vorhaben zielt darauf ab, dass ebendiese KünstlerInnen unter kontrollierten Umständen Erfahrungen sammeln und sich entfalten können. Die Veranstaltungsreihe startete am 19.10.2016 im Jazzit Club und fand bis Mai 2017 jeden dritten Mittwoch des Monats statt.

Bundespräsidenten-Wahlen Aufklärungskampagne

Die ÖH Salzburg rief alle Studierenden ÖsterreicherInnen der Uni Salzburg auf sich mit ihrer Stimme an der Wahl zum Bundespräsidenten zu beteiligen, denn jeder/jede hat bekanntlich eine Meinung!

Gewinnspiel-Verlosungen

Tagesgeschäft; Das Kulturreferat ist sehr um Kooperationen bemüht und freut sich sehr über seine verschiedenen PartnerInnen in der Salzburger Kulturszene. Regelmäßig werden über das Referat Gewinnspiele auf der Facebookseite geteilt.

Referat für Kultur und Sport

Alexander Schlair (Referent)

Rebekka Mayrhofer (Sachbearbeiterin) Jakob Knoll (Sachbearbeiter)

Antonio Bilic (Sachbearbeiter)

Monatliche haben Studierende über die Teilnahme an unseren Gewinnspielen die Chance, Eintrittstickets für die verschiedensten Kulturveranstaltungen zu ergattern. Wöchentliche Verlosungen zu hochkarätigen Konzerten in Kooperation mit der ARGEkultur, dem Rockhouse Salzburg, dem Jazzit:Musik:Club und vielen mehr.

Projektförderungsanträge

Tagesgeschäft; Laufende Bearbeitung und Unterstützung von Studi-Projekten. Rat, Hilfestellung, finanzielle Unterstützung sowie interne Abwicklung der Projektförderungsanträge innerhalb der ÖH.

SoSe 2017:

ÖH Sommerfest Organisation

Das diesjährige ÖH Sommerfest hat es sich zum Ziel gemacht fernab von 80ies Clubbings und den Standard StudentInnenpartys musikalisch hochwertige regionale Acts und Newcomern eine Bühne zu bieten. Ein Zeichen für ein Miteinander aller sozialen, kulturellen und ethnischen Gruppen wird gesetzt und den Studierenden in Form einer großen Party präsentiert. Studifreundlichkeit war stets das oberste Gebot: extrem günstige Karten und Studipreise dank den von den STVen betriebenen Bars.

Fazit: viel Aufwand, eine fette Party, über 600 BesucherInnen.

Unterstützung Bubble Soccer Turnier

Dem Team vom diesjährigen Bubble Soccer Turnier haben wir in der Anfangsphase unter die Arme gegriffen, sowie kleine organisatorische Aufgaben übernommen. Vom referatseigenen ÖH FATPACK DJ Team gabs am späten Nachmittag noch was auf die Ohren!

Gewinnspiel-Verlosungen und Projektförderungsanträge bearbeiten

Wie auch im Semester davor blieben blieb uns das Tagesgeschäft nicht aus. Zahlreiche Gewinnspiele und Projektförderungsanträge wurden erfolgreich bearbeitet.

Im Rahmen des Studienjahres 2016/17 hat das „KultRef“ erreicht/gemacht:

- Treffen mit dem Magistrat Salzburg
- Veranstaltungs-Deal mit dem Jazzit:Musik:Club
- Veranstaltungs-Deal mit dem Republic Cafe
- Verlosungen mit der ARGEkultur
- Verlosungen mit dem Rockhouse
- Musikalische Unterstützung einiger Studi-Feste (ÖH FATPACK DJ Team)